



Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Das geheime Leben der Grätzel

Schüler/innen schreiben
Stadtgeschichte(n)

Projektleitende Einrichtung

Universität Wien
Institut für Soziologie
ao. Univ.Prof. Dr. Christoph Reinprecht
christoph.reinprecht@univie.ac.at

Beteiligte Schulen

NMS Mira Lobe Weg, W
NMS Pazmanitengasse, W

Wissenschaftlicher Kooperationspartner

Pädagogische Hochschule Wien, Kompetenzstelle
Mehrsprachigkeit und Migration



Das geheime Leben der Grätzl

Schüler/innen schreiben Stadtgeschichte(n)

Im Sparkling-Science-Projekt „Das geheime Leben der Grätzl“ wurden Schülerinnen und Schüler zweier Wiener Schulen, der NMS Mira Lobe Weg und der NMS Pazmanitengasse, zu Stadtforscherinnen und -forschern ihres Stadtteils. Im Fokus der partizipativen Stadtforschung stand die Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit im urbanen Raum.

Begleitet von einem interdisziplinären Team von Forscherinnen und Forschern sowie Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien erkundeten die Jugendlichen ihr Grätzl und dokumentieren ihre Sicht auf die vielsprachige Stadt. „Das geheime Leben der Grätzl“ führt migrations- und stadtsoziologische Überlegungen mit Mehrsprachigkeitstheorien und Zugängen emanzipativer Pädagogik zusammen.

Die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler wurde bei der Erforschung des Grätzls als „Kompass“ eingesetzt, um die Dynamiken des transnationalen urbanen Raumes, Grenzen der Raumeignung und Möglichkeiten zu deren Überschreitung sichtbar zu machen.

Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Forschungsprojekt wurde gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien ein theoretisch fundiertes und praktisch erprobtes Lehrmaterial für mehrsprachigen Unterricht erstellt.

Das Projekt startete mit einer Phase des Aufbaus von Projektstrukturen, Meetings in Arbeitsgruppen, Kontaktaufbau zu unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren sowie mit Recherche sozialräumlicher Daten zu den beiden involvierten Stadtgebieten.

Das Sommersemester 2013 stand ganz im Zeichen der intensiven Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulklassen. In beiden Schulen fanden jeweils fünf sogenannte „Stadtforschungswerkstätten“ statt, in denen gemeinsam Zugänge der Stadtforschung erarbeitet wurden.



Projektlaufzeit: 01.10.2012 bis 30.09.2014

Danach führten die Jugendlichen in beiden Schulen im Rahmen einer Projektwoche eigenständig und mit Unterstützung durch das Team von Forscherinnen und Forscher sowie externen Expertinnen und Experten Grätzelforschungen durch. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten präsentierten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Grätzelführung am Volkertmarkt und in der Rennbahnwegsiedlung.

In der Phase von Sommer 2013 bis Projektende wurden Materialien und Beobachtungen ausgewertet und analysiert, Interviews mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern geführt, das Online-Themenheft erstellt, die Projekthomepage eingerichtet sowie der Abschlussbericht und weitere wissenschaftliche Publikationen verfasst.

Das im Rahmen des Projekts erstellte Lehrmaterial steht online zur Verfügung:
<http://www.univie.ac.at/geheimes-graetzel/das-online-themenheft/>



Sparkling Science ist ein Programm des BMWFW, das Forschung auf dem letzten Stand der Wissenschaft mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verknüpft. In sämtlichen thematisch breit gefächerten Projekten werden Schülerinnen und Schüler in die Forschungsarbeiten ebenso wie in die Vermittlung der Ergebnisse eingebunden. Die Leitung des Forschungsprogramms liegt beim BMWFW, das Programmbüro bei der OeAD-GmbH.



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

Sparkling Science Facts & Figures

Programmlaufzeit: 2007 bis 2017

Eckdaten 1. - 5. Ausschreibung

260 Projekte (Forschung & Schulforschung)
29,2 Mio. Euro Fördermittel

Beteiligte Personen

74.347 Schüler/innen (22.121 direkt beteiligt,
52.226 indirekt beteiligt)
1.550 Wissenschaftler/innen & Studierende
1.538 Lehrer/innen & angehende
Lehrpersonen

Beteiligte Einrichtungen

450 Schulen und Schulzentren¹
140 Partner aus Wirtschaft & Gesellschaft,
inkl. 6 internationaler
174 Forschungseinrichtungen², davon:
55 Universitäten inkl. 34 internationaler
96 außeruniv. Forschungseinrichtungen
inkl. 14 internationaler
11 Fachhochschulen inkl. 3 internationaler
10 Pädagogische Hochschulen
3 sonstige Einrichtungen

¹ inkl. 38 internationaler Schulen (CH, CM, DE, ES, FR, GB, HU, IT, JP, NO, PL, PYF, RS, SI, SK, TR, USA)

² inkl. 56 internationaler Forschungseinrichtungen (AU, CH, CO, CZ, DE, DK, ES, FR, GB, HU, IT, NO, PL, SE, SK, USA)

www.sparklingscience.at

Stand Juni 2015